

Verehrte Studierende, Verehrte Akademiker,

seit dem Ausbruch des Covid-19 Virus in unserem Land hat unsere Universität mit der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen begonnen.

Diese Pandemie hat dazu geführt, dass wir unser Verwaltungs-, Lehr- und Forschungsverständnis umstellen müssen. Da die Gesundheit unserer Mitarbeiter und Studierenden höchste Priorität besitzt, wurde eine Arbeitsweise gewählt, die den sozialen Abstand in geeigneter Weise bewahrt.

Um die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie beobachten und erforderliche Maßnahmen treffen zu können, wurde eine Kommission innerhalb der Universität gegründet. Diese Kommission hat im Rahmen ihrer ordentlichen und außerordentlichen Sitzungen mehrere Vorsichtsmaßnahmen beschlossen und setzt ihre Aktivitäten weiterhin fort.

Unter Berücksichtigung der Lücke, die durch die Unterbrechung der Lehraktivitäten unserer Universität entstanden ist und der Möglichkeit, dass die Pandemie noch einige Zeit andauern wird, haben wir beschlossen, dass die Lehre an unserer Universität im Wege der Fernlehre fortgesetzt werden soll. In dieser schwierigen Phase, die neben der gesamten Welt auch unser Land betrifft, werden die Erfahrungen unserer verehrten Akademiker Ihnen zur Verfügung gestellt durch die Möglichkeiten, die uns digitale Plattformen anbieten. Innerhalb der Qualitätsinitiative unseres Hochschulsystems werden wir unsere Erkenntnisse und Erfahrungen weiterhin verbessern.

In diesem Zusammenhang wird unsere Lehraktivität am 30.03.2020 im Wege der Fernlehre fortgesetzt. Der Unterricht wird entsprechend dem bereits existierenden Lehrplan online stattfinden. Es werden Unterrichtsmaterialien vorbereitet und unseren Studierenden zugänglich gemacht, die sowohl die bereits entstandene Lücke schließen als auch den laufenden Unterricht unterstützen sollen. Jene Unterrichtseinheiten, deren Abhaltung im Wege der Fernlehre nicht möglich ist, werden auf die Zeit vertagt, an dem wir Sie wieder auf unserem Campus begrüßen können (wenn nötig in intensivierter Form).

Diesbezüglich wurde ein Team gegründet, welches unseren Lehrkräften und Studierenden helfen soll. Dieses Team hat bereits die Vorlagen für einen reibungslosen Ablauf der Fernlehre fertiggestellt und entsprechende Fortbildungen absolviert, um etwa auftretende Störungen lösen zu können. Wir sind zuversichtlich, dass mit der Befolgung der Dokumente und Anleitungen diese Phase reibungslos ablaufen wird. Unten finden Sie Links für nähere Informationen. Wir bitten Sie, diese sorgfältig durchzulesen und Ihre Vorbereitungen zeitnah zu treffen.

Bei diesem Anlass möchten wir unsere Vorfreude zum Ausdruck bringen, Sie in unserem diesmal vergrößerten Campus wiedersehen zu können und wünschen Ihnen und Ihren Nächsten gesunde Tage.

Prof. Dr. Halil AKKANAT

Rektor

Durchführung der Lehrveranstaltungen durch „Fernlehre“

1-Gemäß der Entscheidung entsprechender Kommissionen unserer Universität werden diejenigen Unterrichtseinheiten für das Sommersemester 2019-2020, die bisher ausgefallen sind und jene, die von nun an nicht mehr physisch abgehalten werden können, im Wege der Fernlehre auf digitalen Plattformen stattfinden. Vorbehaltlich einer weiteren anderweitigen Entscheidung wird der Rest des Semesters auf diese Weise vollzogen.

2-Entsprechend unserer Vereinbarung mit Google wird die Fernlehre mit dem Programm “Google G Suite for Education” stattfinden.

3-Mona Aykul wurde beauftragt, um über die Nutzung des Programms und über die technischen Details der Fernlehre zu informieren sowie zu gewährleisten, dass die Mentoren, die für jedes einzelne Fach zu bestimmen sind, über die technischen Details der Fernlehre eingehend informiert werden.

4-Die beauftragten Personen in den jeweiligen Fächern müssen für einen reibungslosen Ablauf der Fernlehre erreichbar sein, um bei technischen Problemen Hilfe zu leisten und gegebenenfalls durch Kontaktaufnahme mit Mona Aykul auftretende Probleme zu lösen.

5-Es wird vorgesehen, dass die Vorlesungen am 30.03.2020 wieder beginnen. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen unser Lehrpersonal, unsere Lehrbeauftragten und unsere LektorInnen ihre Vorbereitungen treffen. Unterrichtsmaterialien (Videos, Präsentationen, Dokumente, Skripte, Quellen u.Ä.) sollten fertiggestellt und bereit sein, um auf das System hochzuladen.

6-Hinsichtlich der Unterrichtszeiten muss für die Fernlehre auf digitaler Plattform das bisherige Unterrichtsprogramm eingehalten werden. Für den Fall, dass der bisher nichtbehandelte Unterrichtsstoff durch Zusatzmaterialien und Intensivunterricht nicht nachgeholt werden kann, kann Zusatzunterricht angefordert und abgehalten werden.

7-Die Organisation des Unterrichts und die Einhaltung des Lehrprogramms obliegt der Verantwortung der jeweiligen akademischen Einheiten und den jeweiligen Studiengangsleitern. Jedes Fach muss entsprechende Maßnahmen treffen, damit das Lehrpersonal den Unterricht gemäß dem Lehrprogramm durchführt. Technische Unterstützung werden dabei das Mentorenteam und Mona Aykul anbieten.

8-Für dieses Semester wird davon abgesehen, die Zwischenprüfungen im Wege einer schriftlichen Prüfung abzuhalten. Stattdessen kann eine der in der Studienverordnung vorgesehenen Möglichkeiten ausgewählt werden. Die Lehrkräfte sind angehalten, die von ihnen ausgewählte Methode der Prüfung auszuwählen, gemäß der Lehrverordnung mitzuteilen und zu einem von ihnen bestimmten Zeitpunkt, spätestens jedoch bis zum Semesterende durchzuführen. Es ist dabei zu beachten, dass die Noten der Zwischenprüfungen spätestens zum 15.05.2020 (Dienstschluss) im Informationssystem für Studierende eingegeben werden müssen.

Für das Handbuch der Fernlehre klicken Sie bitte [hier](#).

Prof. Dr. Halil AKKANAT

Rektor

Prof. Dr. İzzet FURGAÇ

Koordinator